

	Objekt: Duodecimal Calculating Spiral - Rechenscheibe
	Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de
	Sammlung: Rechenmaschinen und Rechenhilfsmittel
	Inventarnummer: E-1994-0374

Beschreibung

Dem Duodezimalsystem (Zwölfersystem) liegt die Basis 12 zugrunde. Anders als beim Dezimalsystem wird nicht mit zehn sondern mit zwölf Ziffern gerechnet. Die Zahl 10 bedeutet „1 Dutzend + 0“ (daher 12) und die Zahl 0,1 ist gleichbedeutend mit „ein Zwölftel“. Beim Umwandeln in das Dezimalsystem muss mit Potenzen gearbeitet werden. Diese Art des Rechnens ist zwar schon bei den Römern bekannt gewesen, wurde jedoch erst im 17. Jahrhundert wiederbelebt. Bei der breiten Masse fand Duodezimalsystem jedoch wenig Anklang.

Genutzt wurde es bei der Berechnung von Gewichtseinheiten wie der „Unze“ (aus dem römischen unica = ein zwölftel) oder der alten Maßeinheiten „Zoll“ (der zwölfte Teil eines Fußes ca. 2,54 cm). Daher wurde die Rechenscheibe von J.W.C. Atkinson, aus dem Jahr 1885, hauptsächlich zum Umrechnen von Gewichtseinheiten genutzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall
Maße:	HxBxT: 2,5 x 15,5 x 15,5 cm , Gewicht: 0,35 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1885
	wer	J.W.C. Atkinson
	wo	Bradford (West Yorkshire)

Schlagworte

- Rechenscheibe
- Rechnen